

Protokollnotiz

Die Ausschussmitglieder können sich mit der Vorgehensweise der Verwaltung für die am 18.06.2003 im Einvernehmen mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Jung getroffene Entscheidung nicht einverstanden erklären. Zum einen fehlt es an entsprechenden Kürzungsbeispielen, zum anderen wurde der Ausschuss/Stadtrat nicht rechtzeitig informiert. Der Ausschuss hätte spätestens zur Sondersitzung am 12.09.2003 von der Kürzungsregelung unterrichtet werden müssen. Ohne eine rechtzeitige Unterrichtung und vorherige Zustimmung des Ausschusses durfte diese Einsparungs- bzw. Haushaltskonsolidierungsmaßnahme nicht vorgenommen werden. Der Sparzwang rechtfertigt Richtwertanpassungen nur an die jeweilige Preisentwicklung.

Der Ausschuss kommt überein, die endgültige Entscheidung über die Kürzung einmaliger Leistungen (Beihilfen) den Haushaltsberatungen am 09./10.12.2003 zu übertragen.